bedingte gemeinsame und gleichzeitige Auf- oder auch Abwärtsbewegung der Preise für ihre Fabrikate, den infolge einer nicht zu leugnenden Ueberproduktion bereits etwas ausgearteten Konkurrenzkampf wieder in gleichmäßige, ruhige Bahnen lenken. Dadurch soll ein Niedergang dieses wichtigen Industriezweiges von vornherein verhindert und dieser dauernd gesund und arbeitskräftig erhalten werden. Der Sitz der Vereinigung ist Falkenstein i. V. Zum ersten Vorsitzenden ist der Rechtsanwalt und Königl. Sächs. Notar Herr Dr. Reinhold, Falkenstein, gewählt worden.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Im vergangenen Jahre wurden bei den Werken des Vereins 665 687 Karren Kohle gefördert, wovon 472 707 Karren zum Verkauf gelangten. Die Gesamteinnahmen betrugen 4 449 268 M. und die Ausgaben beziffern sich, einschließlich 301 066 M. Zehnten auf 3 622 072 M., so daß einschließlich 260 000 M. Kaufsumme für ein der Gewerkschaft Morgenstern abgetretenes Steinkohlenabbaurecht ein Brutto-Ueberschuß von 827 196 M. verbleibt. Hiervon wurden an 12 Bilanz-Konten abgeschrieben 400 000 M. Den verbleibenden Reingewinn 427 196 M. beantragen Aufsichtsrat und Direktorium in folgender Weise zu verwenden: Dotierung des Reservefonds für die gesetzlichen Rücklagen 20 708 M., Tantieme für den Aufsichtsrat 8563 M., 50 M. Dividende pro Aktie 375 000 M., Vortrag auf neue Rechnung 22 925 M. Im Bericht heißt es dann weiter: Der während des verflossenen Geschäftsjahres noch vorherrschend flaue Geschäftsgang in fast allen Industriezweigen blieb auch auf unser Unternehmen nicht ohne Einfluß, so daß der Betrieb an seinem Teile demselben nach Möglichkeit mit Rechnung tragen mußte. Im Laufe des Berichtsjahres vollzog sich ferner für den Verein eine größere Veränderung im Besitzstande seiner zehntenpflichtigen Abbauberechtigung, indem in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober v. J. nach eingehender Klarlegung des Sachstandes der Vorschlag auf Veräußerung der Böhlauer Enklave mit großer Stimmenmehrheit zum Beschluß erhoben wurde.

Patentliste sächsischer Erfinder (mitgeteilt durch das Patentbureau von Otto Wolff in Dresden). Angemeldet von: Valentin Lapp, Leipzig: Drehbarer Läuterbottich mit Einrichtung zur Regelung der Dicke der Filterschichte; Zus. z. Anm. L. 16887. Bruno Römer, Siegmar bei Chemnitz: Maschine zum Einschlagen runder Ecken an Buchdeckeln, Plakaten u. dergl., Zus. z. Pat. 130816. Max Schiermann, Dresden: Stromabnehmer für elektrische Fahrzeuge. Dr. Carl Ferdinand Uetermann, Chemnitz: Riffelmaschine zum Entknoten von Flachs, Hanf oder dergl. Chemische Fabrik Zwönitz, Zwönitz: Verfahren, Tabletten für Mund-, Haar- und andere kosmetische Wässer herzustellen. Sächsische Armaturenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. W. Michalk, Deuben b. Dresden: Schieber zur gemeinsamen Füllung und Absperrung der Zylinder mehrzylindriger Schmierpressen; Zusatz zum Patent 118 977. Deutsche Signalinstrumenten-Fabrik, Pirelschner & Martin vorm. M. C. R. Andorf, Markneukirchen: Signalhorn. Oskar Schimmel & Co., Aktiengesellschaft, Chemnitz: Vorrichtung für Spinnmaschinen mit von oben angetriebenen Flügeln und festen Spindeln zur Mitnahme des Spulenrohres durch den Flügel. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz: Kreuzspulmaschine mit Schlitztrommel; Zusatz zum Patent 130 861. Ewald Koerner, Dresden: Mundstückpapierspirale für Zigaretten. Ewald Koerner, Dresden: Verfahren zur Verhinderung der Gradbildung bei Papierspiralen für Zigarettenmundstücke. — Uebertragen an: Firma C. G. Haubold jr., Chemnitz: Vorrichtung zu gleichzeitiger Behandlung vieler Garnstränge beim Mercerisieren baumwollener Garne (108 653). Max Otto Grub, Dresden, und Gustav Richter jr., Neugersdorf: Spulvorrichtung für die Scheibe (133 596).

Handelsregister.

Eingetragen wurde: daß die Aktiengesellschaft Sächsische Bodenkreditanstalt in Dresden Prokura erteilt hat den Kaufleuten Friedrich Franz Vallmann und Karl Oskar Ohnsorge, beide in Dresden; — daß die Firma Oesterreichische Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Dresden, Zweigniederlassung der in Wien unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, dem Prokuristen Peter August Wilhelm Engel den Titel eines Direktors verliehen hat und daß die Prokuristen und stellvertretenden Direktoren Paul Ernst Gleitz und Siegfried Grünwald dauernd ermächtigt worden sind, die Firma in Vertretung eines Mitgliedes des Verwaltungsrats zu zeichnen; — die offene Handelsgesellschaft Glasniederlage Klett & Co. mit dem Sitze in Dresden und als Gesellschafter die Kaufleute Hugo Gustav Felix Klett in Dresden und Hugo Oscar Gäbler in Deuden (angegebener Geschäftszweig: Handel mit Glas- und Porzellanwaren); — die Firma Ludwig Stephan in Dresden und als Inhaber der Buchhändler Emil Ludwig Stephan in Klotzsche (angegebener Geschäftszweig: Kaufmännisches Agenturgeschäft für den Reisebuchhandel, Wettinerstraße 49); — die offene Handelsgesellschaft Elektrotechnische Anstalt Kraßelt & Meutzner mit dem Sitze in Dresden und als Gesellschafter die Ingenieure Johannes Alexander Kraßelt und Carl Franz Eduard Meutzner, beide in Dresden (angegebener Geschäftsraum: Struvestraße 3); — die Firma Robert Pleißner in Dresden und als Inhaber der Uhrmacher Robert Pleißner in Dresden, sowie daß der Uhrmacher Paul Pleißner in Dresden in das Handelsgeschäft eingetreten ist (angegebener Geschäftszweig: Herstellung von und Handel mit neuen Uhren und Reparatur von Uhren, Rosmaringasse 2); — daß die offene Handelsgesellschaft C. F. Lehmann in Dresden aufgelöst, Friedrich Georg Lehmann ausgeschieden und daß der Kaufmann Carl Friedrich Lehmann das Handelsgeschäft und die Firma fortführt; — die offene Handelsgesellschaft Springer & Rabe mit dem Sitze in Dresden und als Gesellschafter die Kaufleute Otto Alfred Springer und Franz Hermann Rabe, beide in Dresden (angegebener Geschäftszweig: Lackfabrikation, Marienhofstraße 91); — daß die Firma Richard Löffler in Dresden nach Leipzig verlegt worden ist und daß die Firma hier erloschen ist; — daß die Firma Febler & Stolze, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden, nach beendeter Liquidation erloschen ist; — daß die Firma E. Crull in Dresden, Zweigniederlassung des in Rostock unter der gleichen Firma bestehenden Hauptgeschäfts, hier erloschen ist.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Grüne Suppe. Gedämpfter Sellerie mit Pökelzunge. Gebratene Hühner mit Salat. Schwedischen Pudding. — Für einfachere: Hefenklöse mit Heidelbeeren.

Gedämpfter Sellerie. 6 große Köpfe Sellerie werden geschält und in leicht gesalzenem Wasser ½ Stunde abgekocht. Dann nimmt man sie heraus, schneidet einen Deckel ab und höhlt die Köpfe aus, so daß ein breites, tiefes Loch entsteht, während Wände und Boden unverletzt bleiben. Der Sellerieabfall wird mit 60 Gr. sauber gewaschenen, getrockneten Morcheln feingehackt, mit etwas Butter, Parmesankäse und einem Eßlöffel saurem Rahm verrührt. Die Köpfe werden mit dieser Farce angefüllt, die Deckel darüber mit feinem Faden festgebunden. In einem irdenen Topfe läßt man 100 Gr. Butter zergehen, setzt die Köpfe mit Salz bestreut hinein, gießt ¼ Liter süßen Rahm darunter und schmort den Sellerie in 1½—2 Stunden gar. Ist der Rahm verkocht, so füllt man etwas kochendes Wasser oder Fleischbrühe nach. Die Köpfe werden nach dem Garwerden angerichtet, nachdem man die Fäden entfernt hat. Die Sauce verrührt man mit einigen Eßlöffeln saurem Rahm, Zitronensaft und Kapern, kocht sie auf, verfeinert sie mit einem knappen halben Theelöffel Maggi-Würze und gibt sie durch ein Haarsieb über das Gemüse.

Geflügelmarktbericht (des Hoflieferanten August Eschöckel, Webergasse). Trotz reger Nachfrage für einen großen Teil unserer Geflügelartikel wickelte sich der ganze Verkehr in vorig. Woche doch nur schwierig ab. Die Hauptursache dieser unfreundlichen Erscheinung ist in den hohen Preisen zu suchen, die für Braten der verschiedenen Art angelegt werden mußten und die nicht weniger unangenehm empfunden wurden, wenngleich sie alljährlich um diese Zeit zu beobachten sind. Am meisten davon wurden Brathühner betroffen, die in wirklich junger Ware für Geld kaum zu beschaffen sind. Auch andere Artikel, namentlich Kapaune, Enten, Perlhühner und besonders Truthühner haben vorher nicht gekannte Preise erreicht, ohne dabei an Qualität gewonnen zu haben. Eine rühmliche Ausnahme hiervon machen die russischen Artikel, von denen Haselhühner, Birk- und Schneehühner in großen Mengen und zu normalen Preisen umgesetzt werden. Die Erzeugnisse diesjähriger Brut, als Hamburger Gänse und Enten, sind von der allgemeinen Preissteigerung leider nicht verschont geblieben. Die Preise waren folgende: Junge Gänse 10—12 M., Enten 5,50—6 M., Brathühner 1,80—2,50 M., Kochhühner 2—3 M., Kapaune 3,50—4,50 M., Perlhühner 3—3,50 M., Truten 6—14 M., französische Poularden 6,50—10 M., Tauben 0,60—1 M., Hamburger Kücken 1,50 M., Haselhühner 1,40—1,50 M., Schneehühner 1,40—1,50 M., Birkhühner 2,50—3 M., Krammetsvögel 40—50 Pfg.

Wild- und Geflügelbericht (vom F. Bringkmann, Königl. Hoflieferant, Dresden). Der Umsatz vergangener Woche war zufriedenstellend. Rennticrrücken und Fricandeaux erzielten wieder flotte Nachfrage, auch Hirschwild erfreute sich reger Beachtung. Von Wildgeflügel waren Fasane, Birk-, Hasel- und Schneehühner, sowie Krammetsvögel am Markte. Frische Waldschnepfen kamen in kleinen Posten herein. Von zahmem Geflügel waren sämtliche Artikel knapp und teuer. Das ist in erster Linie bei Brat- und Kochhühnern der Fall, für die die Einkaufspreise außerordentlich gestiegen sind und in den nächsten Tagen auch noch keine Ermäßigung derselben zu erwarten ist. Diesjährige junge Gänse und Enten erzielten bereits recht gute Aufnahme. Steirische Kapaune fanden entsprechenden Absatz, Perlhühner verzeichneten besseren Anklang, als in der Vorwoche. Für französische Poularden und Truten zeigte sich gewohntes reges Interesse. Die Preise waren folgende: Rennticrrücken 8—14 M., Fricandeaux 4—8 M., Schmalticrrücken 18—25 M., Fricandeaux 5—10 M., Fasane 4—4,75 M., Birkhühner 2,50—3 M., Haselhühner 1,50—1,60 M., Schneehühner 1,40 bis 1,50 M., Truten 7—14 M., französische Poularden 7—10 M., junge Gänse 10—12 M., junge Enten 5—5,50 M., steirische Kapaune 4,50—5,50 M., Perlhühner 3,25—3,50 M., Brathühner 1,70—2,50 M., Kochhühner 2—2,75 M.

Einen gut. **Portwein** erh. man zu d. außergewöhnl. mäßig. Pr. v. M. 1 die Fl. (13 f. 12 gerechn). b **Karl Bahmann,** Waisenhausstr. 9.
Härtigs Liqueur-Essenzen empfiehlt **Herm. Roch,** Altmarkt.

Vermischtes.

** Wie kurz erwähnt, ist an den Folgen einer schweren Mißhandlung gestorben der 15jährige Sohn Heinz des Direktors der Deutschen Bank, Herrn Rudolf Koch. Der Knabe und sein jüngerer Bruder waren, während Herr Direktor Koch sich mit seiner Gattin auf einer Erholungsreise in Frankreich befand, der Obhut eines der Familie besonders empfohlenen Pädagogen namens Dippold in Drosendorf bei Bamberg übergeben worden. Dort wurde Heinz von D. derart geprügelt, daß er den Folgen

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren.
Beleihung von Wertpapieren.
Annahme von Geldern im Depositen- und Scheckverkehr.
Verwaltung von Wertpapieren, Kontrolle der Auslosungen, Einholung neuer Zinsbogen, Einzug geloster und gekündigter Effekten.
Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Domizilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Banktach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung kulanter und sorgfältiger Bedienung. §

Dresdner Bau-Gesellschaft.

Die Aktionäre der **Dresdner Bau-Gesellschaft** werden hiermit zur

einunddreißigsten ordentlichen Generalversammlung,

welche

am 25. März 1903 vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaale der Gesellschaft, Moritzstraße 17, I., in Dresden stattfinden soll, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1902 mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz und die Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Der Geschäftsbericht für 1902 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegt an unserer Kasse aus.

Hinterlegungsscheine über bei der Kasse der Gesellschaft, bei einer deutschen Gerichtsbehörde, bei einem deutschen Notar, bei einer Reichsbankstelle oder bei der Dresdner Bank in Dresden und in Berlin hinterlegte Aktien berechtigen die Hinterleger zur Teilnahme an der Versammlung.

Dresden, am 24. Februar 1903.

Dresdner Bau-Gesellschaft.
Dr. Faul. Hammer. §

Warnung.

Die **meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen** werden, um das D. R.-P. Nr. 81,391 zu umgehen, mit Zuhilfenahme von **Aether** bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das **aetherfreie** Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich **Dr. Hommel's** Haematogen und achte auf die Schutzmarke: „Säugende Löwin". §

G. Deibel, Dentist,
Bankstraße 17,
vordem langjähr. I. techn. **Assistent des Herrn Hofrats Jenkins.**
Porzellanplomben. — Zahnregulierungen.
Mässige Preise. English spoken.
Telephon 7263. §

Vom heutigen Tage ab befinden sich meine Privatwohnung und Kontorräume
Amalienstrasse 2, III. Stock,
wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte.
Dresden, 18. März 1903.
Paul Wolf,
Telephon Amt I, 693.

Nachlaßversteigerung in Kleinzschachwitz

Auf Antrag der Erben findet **Freitag, den 20. März** im Grundstücke Albertstr. 2 von nachm. 3 Uhr an die Versteigerung folgender Gegenstände statt:
1 Schreibsekretär, 1 Vertiko, Nähtisch, 1 Servier-, 1 runder, 1 viereckiger, 1 Kulissen- u. 1 Waschtisch, 2 Bettstellen mit Matratzen, Betten, div. Spiegel, 1 Wäsche-, 2 Küchen- und 1 Wandschrank, 1 Posten Kleider, Küchengeschirr, Wäsche, 1 gold. Damenuhr, 1 Regulator, 1 Wanduhr u. v. a. m.
P. Göpfert, Auktionator.

Forman gegen Schnupfen

Altenberg, Erzgeb. Bez. Dresden (Luftkurort)
Städtische Höhere Lehranstalt
Reifezeugnis berechtigt u. a. zum Eintritt in die **Postgehilfenlaufbahn.**
Neuer Kursus (dreijährig) beginnt am 2. April 1903.
Prof. d.p. gr. u. fr. Bürgermeisteramt u. Schuldirektion.

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Sachsen
DRESDEN.
empfehlen ihre leichtschmelzende
Carola-Chocolade
anerkannt vorzüglicher Qualität
Nr. 120, 125, 135, 140, 150 Mk. 1.—, 1.—, 2.40, 2.—, 1.60 pr. ½ Kg.
Nr. 125 per Carton 30 Pf.

Zahnarzt Dr. chir. dent. Hendrich
American Dentist
Spezialist für schmerzl. Zahnziehen in Betäubung.
Sprechz.: 9—5. **9 Struvestr. 9.** Sonntags: 10—12.
Künstl. Zähne ohne Gaumenplatte, naturgetreu, idealster Zahnersatz! §
Amerikanische Kronen- u. Brückenarbeiten
Kunstvolle Porzellan- und Goldfüllungen.

Dr. Lesovsky-Sanatorium,
Langebrück bei Dresden,
für Herz-, Nervenkranke, Rheumatische, Erholungsbedürftige. — Kohlensaure und Mineralbäder rc. Prospekte auf Verlangen. §

Braut-Seide von 95 Pf. bis Mk. 18.— per Meter in allen Farben. Franko und **schon verzollt** ins Haus geliefert. Reiche Musterauswahl umgehend. **Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.** §

Spezialarzt
für **Haut- u. Geschlechtsleiden,** besond. **chron.,** nervöse u. vorzeit. **Schwächezustände, Dr. med. Weisbrod,**
Dresden, Prager Str. 42, I. §
Von **9—1** und **3—8** Uhr. Sonntags **9—1** Uhr.

Habe Telephon: Amt I, 8691. §
Carl Klewe
Dentist
früher 10 Jahre Assistent b. Herrn Hofrat Dr. Jenkins
Spezialität: Porzellan-Füllungen. Zahn-Regulierungen.
Ferdinand-Str. 15 II.
Sprechzeit 9—5.

Gicht und Rheumatismus,
Ischias, frisch und veraltet, werden schnell gebessert und gründlich beseitigt, sowie die Schmerzen sofort gestillt durch den Gebrauch der **vegetabilischen Gicht- und Rheumatismus-Pastillen,** deren Bestandtheile keinerlei schädliche oder giftige Stoffe enthalten, sondern von ersten medizinischen Autoritäten geprüft und auf's Wärmste empfohlen werden sind. Preis per Schachtel 1 Mark. Allein-verkauf und prompter Versandt nach auswärts gegen Nachnahme
Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.
Best.: Urosin, citronens. Lithium, Aspirin, Citronensaft.

Dr. Lahmanns
Nährsalz-Hafer-Kakao.
Bestes, bekömmlichstes Frühstück!
Besonders für Kinder! §

Vom 25. bis 28. d. M. werde ich bei
Georg Rosenmüller, Optiker,
Dresden-N., Hauptstraße 18,
anwesend sein, um daselbst
künstliche Augen
genau nach der Natur anzufertigen.
Neue Erfindung! Adhäsionsaugen, D. R.-G.-M. 167840 und W.-B. 53554, tragen sich sehr bequem, verhindern das Einfallen des Oberlides, haften in jeder Augenhöhle und bewegen sich ausgezeichnet. Künstl. Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden. — Ständiges Lager bei **Georg Rosenmüller,** Hauptstraße 18.
L. Müller-Uri, Augenkünstler aus Leipzig.